

ADAC

Reiseführer

Lanzarote

Faszinierende Vulkaninsel



Mit **10** ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen

MIT **ADAC**
QUICKFINDER



A T L A N T I S C H E R

O Z E A N

0

4,5 km

Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Arrecife und das Inselzentrum	16
-------------------------------------	----

1 Arrecife 	18
2 Fundación César Manrique	35
3 Costa Teguisse	36
4 Lagomar	43
5 Teguisse 	44
6 Famara	52
7 La Santa	54

8 Tinajo	54
9 Mancha Blanca	55
10 Museo Agrícola El Patio	56
11 Casa-Museo Monumento al Campesino	57
12 San Bartolomé	58
Übernachten	62

Haría und der einsame Norden	64
------------------------------------	----

13 Jardín de Cactus	66
14 Arrieta	67
15 Punta Mujeres	68
16 Cueva de los Verdes	68
17 Jameos del Agua	71
18 Órzola	72
19 La Graciosa	74
20 Mirador del Río	78
21 Guinate	79
22 Haría 	80
23 Ermita de las Nieves	86
24 Los Valles	87
Übernachten	89



30



3

Timanfaya und die Strände des Südens 90

25 Puerto del Carmen 92

26 Tías 97

27 Puerto Calero 98

28 Playa Quemada 99

29 La Geria 100

30 Parque Nacional de Timanfaya 103

31 Yaiza 108

32 El Golfo 109

33 Los Hervideros 110

34 Salinas de Janubio 110

35 Punta Pechiguera 110

36 Playa Blanca  112

37 Playas de Papagayo 117

38 Femés 118

Übernachten 119

Service

Lanzarote von A-Z 122

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 128

Chronik 136

Mini-Sprachführer 137

Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band 138

Register 138

Bildnachweis 141

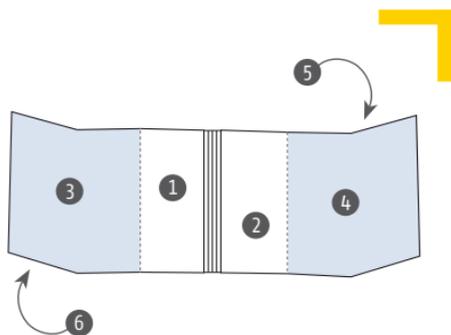
Impressum 142

Mobil vor Ort 144

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:

-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②



- Übersichtskarte Lanzarote West:** Vordere Umschlagklappe, innen ③
- Übersichtskarte Lanzarote Ost:** Hintere Umschlagklappe, innen ④

- Stadtplan Arrecife:** Hintere Umschlagklappe, außen ⑤
- Ein Tag in Arrecife:** Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Kleine Insel, großer Zauber, geheimnisvolle Schönheit

Die eigenwilligste aller Kanarischen Inseln ist lieblich und rau zugleich – ihr Charme kann süchtig machen



Parque Nacional de Timanfaya: magische Lavawüsten, märchenhafte Vulkankegel

Lavawüsten, so weit das Auge reicht, darauf Vulkane, die aussehen wie im Bilderbuch: kegelförmige Berge mit einem Krater in der Mitte. Märchenhaft wirkt dieser Anblick und bedrohlich zugleich – als seien die Lavaströme gerade erst erstarrt, als könnten die Vulkane jeden Augenblick wieder ausbrechen. Manche der Vulkanlandschaften auf Lanzarote sind einige tausend Jahre alt,

doch die größte und eindrucksvollste ist, zumindest nach erdgeschichtlichen Maßstäben, gerade eben erst entstanden. In den Jahren 1730 bis 1736 und 1824 formten gewaltige Eruptionen das Gebiet, das nach dem seinerzeit begrabenen Dorf Timanfaya benannt wurde und etwa ein Viertel der Inselfläche ausmacht: ein Meer aus Lava. In seinem Zentrum liegt der Nationalpark Timanfaya, 51 km² groß und einer

der am stärksten geschützten Naturräume weltweit: Betreten verboten! Bis auf winzige Abschnitte werden hier keine Menschen geduldet. Aber das, was man in diesen Abschnitten sieht, ist sensationell. Und auch wer das Lavaland in der Umgebung des Nationalparks erkundet, wird sehr wahrscheinlich Demut empfinden.



Weltrang: Höhlen und Gärten, in denen Natur und Kunst sich begegnen, wie in Jameos del Agua, der Cueva de los Verdes oder im Jardín de Cactus. Zahlreiche Museen und Galerien zeigen zeitgenössische Kunst, oft inspiriert von der Natur der Insel. Und auch draußen steht fast überall ein Kunstwerk, wo sich ein Platz dafür findet. So ist es auf Lanzarote selbstverständlich, passende Skulpturen zu bestellen, wenn ein neuer Boulevard oder öffentlicher Garten geplant wird. Außerdem finden regelmäßig Konzerte und Musikfestivals mit wichtigen Künstlern aus aller Welt statt – mal auf

Kunstmuseum im Castillo de San José, Arrecife (unten) – Windspiel an der Fundación César Manrique (ganz unten)



Eine Insel der Kunst

In Landschaften, in denen sich das Innere der Erde nach außen stülpt, passieren merkwürdige Dinge. Auf Island etwa leben bekanntlich Elfen und Trolle. Und auf Lanzarote? Gibt es unfassbar viel Kunst. Die Insel, die mit 846 km² ein ganzes Stück kleiner ist als beispielsweise Rügen (976 km²) und keine 150 000 Einwohner hat, versammelt mehrere Land-Art-Projekte von



Das will ich erleben

Die Gründe für eine Reise nach Lanzarote können unterschiedlich sein: Viele Urlauber kommen wegen der langen, goldfarbenen Strände in Puerto del Carmen. Andere lassen sich gern von den bizarren Vulkanlandschaften verzaubern. Gut besucht sind die Land-Art-Projekte, wie etwa kunstvoll in Szene gesetzte Lavahöhlen. Immer mehr Gäste interessieren sich auch für die in den letzten Jahren mehr und mehr herausgeputzte Inselhauptstadt Arrecife. Es gibt so viel zu erleben auf dieser ganz besonderen Insel ...



Landschaften zum Anbeten

Berühmt ist Lanzarote für seine geheimnisvollen dunklen Lavawüsten mit den vielen prachtvollen und zugleich bedrohlich wirkenden Vulkankegeln. Doch noch viele andere Landschaften überraschen die Besucher auf dieser kleinen Insel – und ziehen jeden in ihren Bann.

- 19 La Graciosa** 74
Pure Natur, Vulkankegel und fantastische Strände
- 29 La Geria** 100
Das Weinbaugebiet wirkt, als sei es grafisch gestaltet
- 30 Parque Nacional de Timanfaya** 103
Lavalandschaften, majestätisch und auch gruselig
- 33 Los Hervideros** 110
Wildes Meer trifft auf die zerklüftete Steilküste



Strände für jeden Geschmack

Lanzarote sei die Insel der schwarzen Strände – dieses Vorurteil hört man immer wieder, und niemand weiß, woher es kommt. Tatsache ist: Die allermeisten Strände sind weiß oder goldfarben und feinsandig, und zwar von Natur aus. Aber auch, wer gern einmal schwarzen Sand sehen möchte, wird hier fündig.

- 1 Playa del Reducto** 29
Der wunderschöne Strand direkt in der Hauptstadt
- 6 Playa de Famara** 52
Lanzarotes längster Strand mit spektakulärer Kulisse
- 25 Playa de los Pocillos** 93
Feinkörnig, goldfarben und gut einen Kilometer lang
- 37 Playas de Papagayo** 117
Malerische Buchten am Fuße eines Schutzgebiets

Dörfer mit Charme

Hotels und Apartmentanlagen gibt es mit wenigen Ausnahmen nur in den drei Touristenzentren der Insel. Das hat zur Folge, dass alte, gewachsene Dörfer ihr ursprüngliches Bild und ihren echt kanarischen Charakter bewahren konnten. Sie sind zwar nicht unbedingt spektakulär, aber dafür sehr hübsch und liebenswert.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 5 | Teguise | 44 |
| | <i>Die einstige Inselhauptstadt mit schönem Zentrum</i> | |
| 22 | Haría | 80 |
| | <i>Das Dorf wirkt authentisch, lebendig und freundlich</i> | |
| 31 | Yaiza | 108 |
| | <i>Dunkle Vulkanlandschaft umgibt die weißen Häuser</i> | |



Einzigartige Aussichtspunkte

Einfach nur den Blick schweifen lassen – weit über Berge und Steilküsten, über Strände, das Meer oder die Nachbarinseln: wie erholsam, wie entspannend, wie eindrucksvoll und inspirierend! Auf Lanzarote bietet sich dafür eine Vielzahl von Möglichkeiten.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 20 | Mirador del Río | 78 |
| | <i>Ein Ort zum Kunstgenuss und zur Entspannung</i> | |
| 35 | Punta Pechiguera | 110 |
| | <i>Der beste Ausblick auf den Sonnenuntergang</i> | |
| 38 | Balcón de Femés | 118 |
| | <i>Restaurant mit perfektem Panorama</i> | |



Land-Art – Kunst trifft auf Natur

Sensibel in die Natur eingefügte Skulpturen und ganze Naturformationen, die durch sanfte menschliche Eingriffe zu Kunstzentren wurden: Wer Land-Art liebt, wird auf Lanzarote sehr glücklich sein.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 13 | Jardín de Cactus, Guatiza | 66 |
| | <i>Ein großer Kaktusgarten als begehbares Kunstwerk</i> | |
| 16 | Cueva de los Verdes | 68 |
| | <i>Licht- und Musikinstallationen in einem Lavatunnel</i> | |
| 17 | Jameos del Agua | 71 |
| | <i>Kunstvoll inszenierte Vulkanhöhlen mit Konzertsaal</i> | |
| 36 | Museo Atlántico, Playa Blanca | 114 |
| | <i>Skulpturen unter Wasser als künstliches Riff</i> | |



Arrecife und das Inselzentrum

Bunter Alltag in der Hauptstadt, Geschichte und Shopping in Teguisse, Strandleben und Surfen in Costa Teguisse und Famara



Kultur, Strände und städtisches Leben sind vereint in dieser Region – je nachdem, worauf man seinen Schwerpunkt legt, eignen sich Costa Teguisse, Famara oder Arrecife als Standort und als Startpunkt für Ausflüge. Die einst wenig attraktive Inselhauptstadt hat sich in letzter Zeit kräftig herausgeputzt, ohne an Charme einzubüßen. Sie bietet viel Kunst, Konzerte und gute Gastronomie. Nicht weit entfernt liegen sensationelle Kultur- und Architekturzentren – sowie Badeorte mit ganz unterschiedlichem Charakter.

In diesem Kapitel:

1	Arrecife	18
2	Fundación César Manrique	35
3	Costa Teguisse	36
4	Lagomar	43
5	Teguisse	44
6	Famara	52

7	La Santa	54
8	Tinajo	54
9	Mancha Blanca	55
10	Museo Agrícola El Patio	56
11	Casa-Museo Monumento al Campesino	57
12	San Bartolomé	58
	Übernachten	62

ADAC Top Tipps:

1 Museo Internacional de Arte Contemporáneo (MIAC), Arrecife

| Kunstmuseum |

Zeitgenössische Skulpturen und Malerei aus Spanien und aller Welt, sensationell in Szene gesetzt in den Gemäuern des Castillo de San José. 24

2 Fundación César Manrique, Tahíche

| Ausstellungszentrum |

Im einstigen Wohnhaus des Künstlers taucht man in sein Leben ein, in seine Welt der Malerei, Architektur, Visionen und seine große Liebe zur Insel. 35

3 Teguisse

| Altstadt |

Die frühere Hauptstadt wurde liebevoll saniert, aber nicht zu blank poliert. Sie ist ein Ort voller Charme – für Entdecker und Flaneure. 44

ADAC Empfehlungen:

1 Charco San Ginés, Arrecife
| Stadtviertel |
Eine Lagune mit bunten Booten und Gastronomie am Ufer: der stimmungsvolle Treff der Einheimischen. 22

2 Casa de la Cultura Agustín de la Hoz, Arrecife
| Kulturzentrum |
Ausstellungen und Konzerte in einem noblen historischen Gebäude: hochwertige Kunst zum Nulltarif. 28

3 Playa del Reducto, Arrecife
| Strand |
Heller Sand und hohe Palmen, keine Strömung, keine Wellen: Badegenuss an Arrecifes Stadtstrand. 29

4 Karneval, Arrecife
| Fest |
Sambarythmen, schrille Kostüme, tage- und nächtelange Partys in Arrecife und anderen Orten. 34

5 Lagomar, Nazaret
| Bar |
Ein Gesamtkunstwerk aus Restaurant und Bar, Wohnhaus und Swimmingpool, Architektur und Landschaft. 43

6 La Chata – Sabores de Lanzarote, Teguiße
| Feinkostladen |
Produkte aus Manufakturen auf Lanzarote – von Salz über Kräutersoßen bis zu Käse und Wein. 51

7 Playa de Famara
| Strand |
Enorm lang ist dieser Strand, man blickt auf Felsen im Meer und auf Surfer, die sich hier vergnügen. 52



8 Fiesta de la Virgen de los Dolores, Mancha Blanca
| Volksfest |
Wichtiges religiöses Fest, gerahmt von Konzerten und Partys. 56

9 Museo Agrícola El Patio, Tiagua
| Landwirtschaftsmuseum |
Auf einer alten Finca erleben Gäste die traditionelle Landwirtschaft. 56

10 Talleres, Mozaga
| Handwerkskurse |
Hier kann man Körbe flechten oder Kräutersoßen selbst herstellen. 58

11 El Guarapo Apartamentos
| Apartmentanlage |
Stilvolle Unterkünfte in ruhiger Umgebung ganz nah am Meer. 62

12 Bungalows Playa Famara
| Bungalows |
Urlaubswohnungen von klein bis luxuriös am schönen Strand. 63

5

Teguisse

Historische Stadt mit viel Flair, Markt mit einigem Trubel



Sonntags ist Markt in Teguisse – meist kommen sehr viel mehr Gäste als auf dem Bild



Information

- Oficina de Turismo, Plaza de la Constitución, Tel. 928 84 53 98, <http://turismo.teguise.com>, tgl. 9–14 Uhr
- Parken siehe S. 50

3

Einstige Inselhauptstadt mit herrlichem historischem Zentrum

Den wohl meisten Touristen ist Teguisse nur bekannt als »die Stadt mit dem Markt«, denn jeden Sonntag findet hier der größte Kleider-, Ramsch- und Kunsthandwerksmarkt der Insel statt. Viele hundert Stände füllen dann den gesamten Ort, und Tausende Touris-

ten strömen durch die Gassen, sodass man vor lauter Kram und Kunden die Häuser kaum noch sieht. Was ein Jammer ist, denn die alten Bauten in der einstigen Inselhauptstadt sind wunderbar gepflegt – Teguisse hat den mit Abstand schönsten und besterhaltenen historischen Kern auf Lanzarote. Auch auf der Nachbarinsel Fuerteventura gibt es nichts Vergleichbares, sodass von dort ebenfalls nicht wenige Gäste anreisen, um den Markt und/oder die Stadt kennenzulernen. Genaue gesagt: das Städtchen. Denn es hat nur 1700 Einwohner. Im Jahr 1418 gründete Maciot de Béthencourt hier die erste spanische

Plan
S. 47

Siedlung auf Lanzarote, die von Anfang an den Status einer Hauptstadt hatte. Schon vorher hatte es an selbiger Stelle ein Dorf der Ureinwohner gegeben, es hieß Acatife, was so viel bedeutete wie »Großes Dorf«. Gründer Maciot war ein Neffe des Eroberers Jean de Béthencourt und Statthalter auf Lanzarote. Zu Ehren seiner Ehefrau benannte er den Ort in Real Villa de Teguise um. Prinzessin Teguise war eine Tochter des Herrschers Guadarfia, des letzten Guanchenkönigs der Insel. Die Lage des Ortes galt in jener Zeit als sehr günstig, denn die größte Bedrohung für Siedlungen, ihre Menschen und ihre Wirtschaft war die Piraterie.

Im flachen Land fernab der Küste lebte man am sichersten, zudem diente der benachbarte Vulkankegel Guanapay als eine Art natürlicher Wachturm. Dennoch fiel Teguise immer wieder Piratenattacken zum Opfer, die Angreifer plünderten die Stadt, mehr als einmal wurde Teguise weitestgehend zerstört. Die Bewohner, denen die Flucht gelang, versteckten sich in der Cueva de los Verdes. Nur ein einziges Mal, im Jahr 1569, waren die Einwohner in der Lage, einer Attacke zu widerstehen, sie töteten dabei 170 Piraten, der Straßenname Callejón de la Sangre (Blutgasse) zeugt noch heute von jener Begebenheit.

Teguise blieb Inselhauptstadt, bis der Status 1852 an die Stadt Arrecife überging. Zu jener Zeit hatte die Bedrohung durch Piraten nachgelassen und der Hafen von Arrecife an Bedeutung gewonnen. Heute ist Teguise Hauptstadt des gleichnamigen Municipios, also einer der sieben Verwaltungseinheiten auf Lanzarote. Der Begriff Municipio lässt sich am ehesten mit dem Wort »Gemeinde« übersetzen.

In den 1980er-Jahren wurde die Altstadt von Teguise gründlich saniert, seither erfährt der Ort weiterhin eine liebevolle Pflege, ohne dabei zu einer Art Museumssiedlung zu verkommen. Viele nette Geschäfte, Restaurants und Cafétterrassen sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Für einen individuellen Besuch inklusive Spaziergang, Ladenbummel und Imbisspause sollte man etwa einen halben Tag rechnen, wer Museen besichtigen möchte, kann einen ganzen Tag einplanen.

Auch wer besonders großes Interesse an Shopping hat, muss nicht unbedingt sonntags kommen. Denn einen Großteil der Waren, die an den Marktständen zu haben sind, erhält man auch an jedem anderen Tag in Shops. Die vielen auffälligen Holzkreuze an Häuserwänden, die jedem Besucher ins Auge stechen, markierten früher die 14 Stationen des Kreuzweges, zu denen eine Prozession in der Karwoche führte. Diese Tradition wird heute nicht fortgesetzt, doch jetzt begeht man in Teguisse den Día de la Cruz (Tag des Kreuzes), den 3. Mai, alljährlich mit einem Fest, zu dem die Kreuze mit Blumen geschmückt werden. Eine außergewöhnliche Atmosphäre herrscht in Teguisse auch an allen Sonntagnachmittagen: Nach dem Markt treten in Cafés und Kneipen Musiker auf, Markthändler und Einheimische feiern dann zusammen das Leben.

Sehenswert

1 **Plaza de la Constitución** | Platz |

Der freundliche, helle Platz ist der perfekte Startpunkt für eine Stadterkundung. Ihn säumen wichtige Gebäude wie die Kirche Nuestra Señora de Guadalupe, La Cilla und der Palacio Spínola mit der Casa-Museo del Timple. Prächtige Palmen sorgen zusätzlich für ein schönes Bild. Es gibt Café- und Restaurantterrassen mit Ausblick auf den Platz, er selbst aber bleibt frei von Trübel und Plastikstühlen.

2 **Gran Mercado** | Kitsch- und Kunstmarkt |

Mehrere hundert Verkaufsstände verwandeln die Altstadt Teguisers immer sonntags in einen einzigen, großen

ADAC Spartipp

Jeden Mittwoch um 11 Uhr gibt es eine **kostenlose Führung** durch die Altstadt in spanischer und englischer Sprache. Sehr informativ und unterhaltsam, das Themenspektrum reicht von Architektur in Vergangenheit und Gegenwart über Piraterie und Karneval bis hin zur Wasserversorgung. Treffpunkt ist vor der Casa-Museo del Timple, Dauer: etwa eineinhalb Stunden. Anmeldung empfohlen: www.teguise.es/visitas-guiadas

Markt. In Mietwagen und speziellen Bussen reisen shoppingfreudige Touristen an, es herrscht ein riesiger Trübel. Leider ist die Zahl der Stände, die billige Sonnenbrillen, T-Shirts und ramschige »Souvenirs« aus Billiglöhnländern verkaufen, recht hoch. Doch es gibt auch Perlen – Kunsthandwerker etwa, die eigens hergestellten Schmuck oder Keramik anbieten. Auf dem Platz La Mareta versammeln sich Imbissstände mit Tischen und Bänken, hier bekommt man neben belegten Brötchen oder einer Tortilla (spanisches Kartoffelomelett) auch Leberkäse und Currywurst.

■ So 9–14 Uhr

3 **Iglesia Nuestra Señora de Guadalupe** | Kirche |

Der schlichte Kirchenbau geht auf das 15. Jh. zurück, wurde jedoch bei Piratenangriffen immer wieder stark beschädigt und fiel auch später noch Bränden zum Opfer. Zuletzt wüteten die Flammen im Jahr 1909 in dem Gebäude. Der überwiegend weiße Innenraum mit seinem für die Kanarischen Inseln

ungewöhnlichen Zuckerbäcker-Stuckwerk wirkt etwas befremdlich. Ein schönes Ambiente schafft hingegen der hohe, neben der Kirche stehende Glockenturm aus dunkelrotem Stein, er wurde erst im 20. Jh. errichtet.

■ Plaza de la Constitución, Mo–Sa
9–13.30 Uhr

4 La Cilla

| Historisches Gebäude |

Das Wort »cilla« bezeichnet eigentlich einen Getreidespeicher – diese Cilla aber war das Zehnthaus der Stadt: Hier mussten die Bauern ein Zehntel ihrer Ernte an die Kirche abgeben. In dem markanten kleinen Gebäude mit Doppeldach befindet sich heute eine Filiale des Bankhauses Bankia, auch Nichtkunden sind willkommen und dürfen drinnen historische Luft schnuppern.

■ Plaza de la Constitución, Bank geöffnet
Mo–Fr 8.15–14.15 Uhr

5 Casa-Museo del Timple

| Museum |

Anschaulich informiert die Ausstellung über die Geschichte und die Bedeutung der Timple, des wichtigsten traditionellen Musikinstrumentes der Kanaren (siehe »Im Blickpunkt«, S. 49). Natürlich sind viele Instrumente zu sehen, neben den kleinen, fünfsaitigen Timples, die der Ukulele ähnlich sind, auch viele andere traditionelle Saiteninstrumente der Kanaren und aus der ganzen Welt. In einer Schauwerkstatt erfahren Besucher, wie die Instrumente hergestellt werden. Gelegentlich finden in dem Museum auch Konzerte statt (Klassik, Folklore, Jazz, Pop).

Untergebracht ist die Casa-Museo del Timple im prächtigsten historischen Wohngebäude der Stadt, dem Palacio Spínola. Erbaut zwischen 1730 und 1750, war er jahrhundertlang Wohnsitz einflussreicher Familien. Das Haus weist



Geld und Wahrung

Die Dichte an **Geldautomaten** (»cajero automtico«) ist sehr groß, sodass man mit EC- oder Kreditkarte jederzeit an Bargeld kommt. Fast alle Geschäfte, viele Restaurants und andere Dienstleister akzeptieren **Kreditkarten**. Banken braucht man eigentlich nicht – falls doch: Sie sind nur Mo–Fr ca. 9–14 Uhr geöffnet. Es gilt der Euro.

Generell ist Lanzarote ein preiswertes Reiseziel, was auch damit zusammenhängt, dass auf der Insel keine normale Mehrwertsteuer erhoben wird, sondern nur eine allgemeine Abgabe in Höhe von 7%. Das **Preisniveau** der Hotellerie und Gastronomie variiert stark zwischen Urlauberzentren und Gebieten, in denen der Tourismus eine untergeordnete Rolle spielt. So sind die Hotelübernachtungen in Arrecife preiswerter als in den Touristenzentren. Auch ein Abendessen kann in den Badeorten deutlich teurer sein als in der Hauptstadt – bei gleicher Qualität.

Kosten im Urlaub

(durchschnittliches Preisniveau)

Café solo (Espresso)	1€
Café con leche	1,50€
Kleines Bier	1,50€
Glas Wein (0,2 Liter)	3€
Stange Webrot	1€
Belegtes Brötchen (im Café)	2,50€
Hauptgericht (Restaurant)	12–15€
Mietwagen/Tag	30€

Im Innenteil des Reiseführers finden Sie ADAC Spartipps für Ihren Lanzarote-Urlaub.

Gesundheit

Staatsbürger von Ländern der EU, die gesetzlich versichert sind, können mit einer **Europäischen Versicherungskarte** die öffentlichen Gesundheitseinrichtungen auf Lanzarote kostenlos nutzen. Jedoch entspricht die medizinische Versorgung nicht immer der von zu Hause gewohnten Qualität, auch spricht das Personal in vielen Fllen kein Deutsch oder Englisch.

Die meisten Zahnbehandlungen sowie eventuelle Rücktransporte sind nicht durch die gesetzlichen Versicherungen gedeckt. Deshalb empfiehlt es sich dringend, eine **private Reisekrankenversicherung** abzuschließen. Wer regelmäßig unterwegs ist, wählt am besten eine Jahresversicherung, so sind für einen vergleichsweise geringen Betrag alle Risiken abgesichert.

Auf Lanzarote arbeiten mehrere internationale **Ärzte**, darunter auch deutsche Mediziner. Wer deren Dienstleistungen in Anspruch nimmt, muss zunächst selbst zahlen, kann sich den Betrag aber dann von seiner privaten Versicherung erstatten lassen.

Die deutsche **Klinik Dr. Mager** hat drei Standorte auf der Insel: Playa Blanca (Tel. 928 51 79 38), Puerto del Carmen (Tel. 928 51 26 11) und Costa Teguise (Tel. 928 82 60 72, www.lanzamedic.com).

Haustiere

Das Reisen mit Haustieren ist europaweit geregelt. Wer nach Spanien mit einem Hund oder einer Katze einreisen möchte, benötigt einen gültigen **EU-Heimtierausweis**, der von autorisierten Tierärzten ausgestellt wird. Darin müssen die Kennzeichnung des Tieres (Mikrochip oder Tätowierung)

sowie eine gültige Impfung gegen Tollwut (Erstimpfung mindestens 21 Tage vor Einreise, aber nicht älter als 12 Monate) eingetragen sein.

An fast allen Stränden herrscht ein strenges **Hundeverbot**. Verstöße gegen diese Bestimmung können teuer werden. Erlaubt sind Hunde nur zu bestimmten Uhrzeiten an zwei Stränden: Playa de las Coloradas (Playa Blanca) und Playa de Guacimeta (am Flughafen). Schilder weisen auf die Zeiten hin, in denen das Mitnehmen von Hunden gestattet ist.

Information

Der Tourismusverband von Lanzarote betreibt die Website www.turismolanzarote.com (auch auf Deutsch). **Touristeninformationsbüros** gibt es in Arrecife, Costa Tegui, Tegui, San Bartolomé, Puerto del Carmen und Playa Blanca, die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie im Innenteil dieses Reiseführers. Alle Büros erteilen Auskünfte über die gesamte Insel. Zusätzlich gibt es ein Büro im Flughafen.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen die Vertretungen des spanischen Fremdenverkehrsamtes bei Fragen zur Verfügung.

Turespaña (Fremdenverkehrsamt)

■ www.spain.info

■ Berlin: Lichtensteinallee 1, 10787 Berlin, Tel. 030/882 65 43, berlin@tourspain.es, Mo–Fr 10–14 Uhr

■ Frankfurt/Main: Myliusstr. 14, 60323 Frankfurt/Main, Tel. 069/72 50 33, frankfurt@tourspain.es, Mo–Fr 10–14 Uhr

■ München: Postfach 15 1940, 80051 München, Tel. 089/53 07 46 11, munich@tourspain.es, kein Publikumsverkehr, telefonische Auskunft Mo–Fr 9–13 Uhr

■ Wien: Walfischgasse 8/14, 1010 Wien, Tel. 01/512 05 80, viena@tourspain.es, kein Publikumsverkehr

■ Zürich: Seefeldstr. 19/1. Stock, 8008 Zürich, Tel. 044/253 60 50, zurich@tourspain.es, Mo–Fr 9–17 Uhr

Klima und beste Reisezeit

Lanzarote hat ganzjährig angenehme **Temperaturen**, die durchschnittliche Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 20°C im Januar und 29°C im August. Nachts sinkt das Thermometer von Juli bis September auf 20 bis 21°C, im Januar auf 14°C ab. Das Wasser ist vom Sommer bis zum Herbst um 20–22°C warm, im Winter und Frühling um 18–20°C. Es regnet sehr wenig, **Regentage** gibt es hauptsächlich von November bis Februar, die regenreichsten Monate sind Januar und Februar. Stürmisch ist es besonders im Sommer, vor allem im Norden der Insel und an der Nordwestküste.

Klimatabelle Lanzarote

Monat	Luft (°C) max/ min	Wasser °C	Sonne (h/ Tag)	Re- gen- tage
Jan.	21/14	18	6	3
Feb.	21/14	18	7	3
März	23/15	17	8	2
April	24/16	17	8	1
Mai	25/17	18	9	0
Juni	26/19	20	10	0
Juli	28/20	20	10	0
Aug.	29/21	21	10	0
Sept.	29/21	22	9	0
Okt.	27/19	22	8	2
Nov.	24/17	20	7	3
Dez.	22/15	19	6	4



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-450-3

www.adac.de/reisefuehrer

